

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 26. November 2008

- **Altira Group präsentiert solide 9-Monatszahlen**
 - **Liquide Mittel von mehr als 27 Mio. Euro**
 - **Wachstumsstrategie wird konsequent vorangetrieben**
-

Die auf Alternative Investmentstrategien fokussierte Asset Management-Gesellschaft Altira AG („Altira Group“) hat heute Zahlen für die ersten neun Monate sowie für das dritte Quartal des aktuellen Geschäftsjahres bekannt gegeben. Aufgrund des Listings im Open Market (Entry Standard) liegt keine Verpflichtung zur Veröffentlichung vor. Dennoch möchte die Gesellschaft aus Gründen der Transparenz gegenüber ihren Aktionären die wesentlichen Kennzahlen zukünftig quartalsweise kommunizieren.

In den ersten neun Monaten konnten Umsatzerlöse aus fixen Management-Fees von 14,6 Mio. Euro erzielt werden. Bedingt durch das schwache Kapitalmarktumfeld wurden keine Performance-Fees generiert. Das EBITDA für den 9-Monats-Zeitraum bis zum 30. September 2008 liegt somit bei 6,3 Mio. Euro. Bedingt durch die Fair Value-Bewertung der börsennotierten Finanzanlagen wurden im Berichtszeitraum rund 4,5 Mio. Euro abgeschrieben. Damit liegt das EBIT für den 9-Monats-Zeitraum bei 1,6 Mio. Euro.

Im dritten Quartal 2008 wurden Umsatzerlöse von 4,8 Mio. Euro erzielt. Das EBITDA beläuft sich auf 1,4 Mio. Euro und das EBIT, durch die Abschreibungen auf börsennotierte Finanzanlagen im dritten Quartal 2008, auf minus 1,7 Mio. Euro.

Die Eigenkapitalquote lag zum 30. September 2008 bei 70 Prozent, die liquiden Mittel beliefen sich auf 24 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der nach dem Stichtag durchgeführten Kapitalerhöhung belaufen sich die liquiden Mittel aktuell auf über 27 Mio. Euro.

Die Assets under Management betragen zum Stichtag 754 Mio. Euro und waren damit 18 Prozent niedriger als zum Halbjahr 2008 (H1: 922 Mio. Euro). Der Rückgang der Assets under Management ist dabei das Ergebnis der Auswirkungen der Finanzkrise. Vor allem im Bereich Public Markets nahmen die Assets deutlich ab, während in den Private Markets-Strategien Zuflüsse verbucht werden konnten.

Im 9-Monats-Zeitraum sind lediglich 11 Prozent des Asset-Rückgangs im Bereich Public Markets Abflüssen geschuldet, 89 Prozent den sinkenden Kursen und damit gesunkenen NAVs. Durch die Steigerung im Bereich Private Markets im laufenden Geschäftsjahr hat sich die Qualität und Stabilität der Assets under Management insgesamt jedoch für die Altira Group verbessert.

Frankfurt am Main, 26. November 2008

Michael Rieder, Vorstandsvorsitzender der Altira Group, kommentiert: „Wie man an den vorgelegten Zahlen für den 9-Monats-Zeitraum und das dritte Quartal 2008 erkennen kann, ist die Altira Group – trotz derzeitiger schwieriger Marktbedingungen und im Vergleich zu anderen Asset Managern – stabil aufgestellt. Unsere Management-Fees decken die laufenden Kosten, sodass wir auch bei einem Ausbleiben der Performance-Fees sehr solide aufgestellt sind. Zudem erwarten wir, dass sich als Resultat der aktuellen Finanzkrise institutionelle Investoren vermehrt Alternativen Investmentstrategien zuwenden werden. Mit unserem Fokus auf Private Equity-Strategien innerhalb unserer Produktpalette sind wir daher bestens aufgestellt, um aus dieser Phase als Gewinner hervorzugehen. Unser aktueller Bestand an liquiden Mitteln versetzt uns zudem in die Lage, Akquisitions-Opportunitäten am Markt aktiv nutzen zu können.“

Über die Altira Group

Die Altira Group ist eine eigentümergeführte und zugleich börsennotierte Asset Management-Gesellschaft. Wir verwalten für institutionelle Investoren Gelder in den Geschäftsbereichen Private Markets, Public Markets und Real Estate.

Die Investmentansätze konzentrieren sich auf ineffiziente Märkte. Hierunter versteht die Altira Group neu entstehende Zukunftsmärkte und -regionen mit überdurchschnittlichen Wachstumschancen sowie etablierte Märkte, die strukturell größeren Veränderungen unterliegen. In diesen Märkten sind die Altira-Teams in der Lage, durch ihr spezialisiertes Wissen und ihre langjährige Erfahrung mittels eines aktiven Investmentansatzes ein nachhaltiges überdurchschnittliches Risiko-/ Renditeprofil zu erzielen („High Alpha“-Strategien).

Die Umsetzung in konkrete Investmentprodukte erfolgt in den fokussierten, selbständig agierenden Tochter-Boutiquen der Altira Group. Während die Anlageentscheidungen unabhängig in den Investment-Teams getroffen werden, greifen alle Boutiquen zentral auf eine gemeinsame, institutionelle Infrastruktur zurück. Die Altira Group ist dabei zumeist mehrheitlich als Gründungsgesellschafter an den Tochter-Boutiquen beteiligt oder erwirbt gegebenenfalls Anteile an bereits bestehenden Asset Management-Gesellschaften, die sich der Plattform der Altira Group anschließen wollen.

Seite 2/2

Altira Aktiengesellschaft
Grüneburgweg 18
D - 60322 Frankfurt am Main
F +49 (0) 69 . 719 12 80 - 089
www.altira-group.de

Stefanie Erhardt
Head of Corporate Communication
T +49 (0) 69 . 719 12 80 - 124
presse@altira-group.de

Olaf Meier
Head of Investor Relations
T +49 (0) 69 . 719 12 80 - 123
investor-relations@altira-group.de
